

## Goethe, Johann Wolfgang: Erwählter Fels (1782)

- 1 Hier im stillen gedachte der Liebende seiner Geliebten;
- 2 Heiter sprach er zu mir: »Werde mir Zeuge, du Stein!
- 3 Doch erhebe dich nicht, du hast noch viele Gesellen;
- 4 Jedem Felsen der Flur, die mich, den Glücklichen, nährt,
- 5 Jedem Baume des Walds, um den ich wandernd mich schlinge:
- 6 »denkmal bleibe des Glücks!« ruf ich ihm weihend und froh.
- 7 Doch die Stimme verleih ich nur dir, wie unter der Menge
- 8 Einen die Muse sich wählt, freundlich die Lippen ihm küßt.«

(Textopus: Erwählter Fels. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55167>)